

**KONZERT**

**Vokalensemble Treta Mominka  
und Dresdner Gnadenchor**

**AUSSTELLUNG**

**Marleen Andreev  
Juliane Schmidt  
Frank Zitzmann**

# HALL(O) NACHT IGALL



**LEHMANN SALON  
Bernhard-Wensch-Str. 21  
01187 Dresden**

**Sonntag, 22. September 2024 — 17 Uhr**



## KONZERT

22. September 2024, 17 Uhr

**In einem gemeinsamen Konzert singen das Ensemble Treta Mominka – Marleen Andreev, Juliane Schmidt und Sarah Hesse und der Dresdner Gnadenchor – Martin Büst, Andreas Reißner, Ullb, Martin und Frank Zitzmann europäische Volkslieder.**

**TRETA MOMINKA** Bei seinen Auftritten singt das 2017 in Dresden gegründete Ensemble alte Volkslieder aus Bulgarien, der Ukraine, Rumänien, Indonesien und Jodler aus der Schweiz. Sie alle erzählen von Geschichten dieser verschiedenen Völker. Den Zuhörer:innen eröffnen sich bei den Performances Geschichten, mit denen sie im Alltag selten konfrontiert werden. Die Tragik, aber auch Komik der einzelnen Erzählungen werden durch die eindringlichen Melodien vermittelt. Ob Schicksalsschläge, Naturbeschreibungen, kriegerische Konflikte, Heiratsfragen, Tänze oder Spiele — alle Lieder erzählen von urmenschlichen Problematiken: Verlust, Verstrickungen, Sehnsüchte oder Wünsche; und meist spielt die Liebe die (offensichtliche oder heimliche) Hauptrolle.

[www.tretamominka.de](http://www.tretamominka.de)

**DRESDNER GNADENCHOR** Seit gut zwei Dekaden begleitet und bereichert der Dresdner Gnadenchor in und um Dresden und darüber hinaus Ausstellungseröffnungen, Theater- und Tanzaufführungen, Symposien und andere Kunstveranstaltungen mit seinem unverwechselbaren Gesang. So ist der Chor u.a. auch auf Anna Mateurs CD „Essnlassn“ zu hören. Sein Markenzeichen sind eher rauhe Männerstimmen, die mit viel Herz und ohne langes Federlesen mehrstimmig bekannte deutschsprachige Volkslieder singen und stets auf dankbares Publikum stoßen. Glück und Schmerz der Liebe, Heimat- und kritische Traditionsverbundenheit, Musikbegeisterung und eine Prise Humor sind die Hauptzutaten für das Gesamtkunstwerk Dresdner Gnadenchor.

**Der Hut liegt bereit. Ihre Spende kommt den Kuschaffenden zugute. Wegen der begrenzten Platzkapazität wird um eine Anmeldung per E-Mail an [lehmann.salon.dresden@gmail.com](mailto:lehmann.salon.dresden@gmail.com) oder unter 0177 1971885 gebeten.**

## AUSSTELLUNG

September bis Dezember 2024

**MARLEEN ANDREEV** lebt und arbeitet als Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin in Dresden. In ihren malerisch anmutenden Werken nutzt sie unterschiedliche Materialien aus ihrem Alltag und kreiert oft partizipative Momente, um Außenstehende an ihrem Entstehungsprozess teilhaben zu lassen.

[www.marleen-andreev.de](http://www.marleen-andreev.de)

**JULIANE SCHMIDT** lebt und arbeitet in Dresden. In ihrer künstlerischen Arbeit schöpft aus der poetischen Kraft der Vergeblichkeit und übersetzt Alltagsbeobachtungen und Überlegungen zum menschlichen Dasein. Dabei verbindet Juliane Schmidt Zeichnung, Fotografie, Video, Klang und Erzählung.

[www.julianeschmidt.com](http://www.julianeschmidt.com)

**FRANK ZITZMANN** ist ein Getriebener. Unmittelbar spiegelt sich seine Rastlosigkeit in seiner Kunst. Die urbane Welt ist seine perfekte Inspirationsquelle und seine Stichworte heißen Autobahn, LKW oder Tankstelle. Am liebsten betrachtet er die Welt durch die Windschutzscheibe seines Transporters.

Abbildung Vorderseite: Marleen Andreev „Aureole“ (Detail)

gefördert durch  
den Stadtbezirksbeirat  
Cotta



Dresden.  
DIESEN